

Medienmitteilung der BLKB

Wettbewerb Heizungersatz: Drei Checks à je CHF 20 000 als Beitrag an ein erneuerbares Heizsystem übergeben

Liestal, 31. Mai 2024

Die BLKB lancierte im Dezember 2023 einen Wettbewerb und verlost einen Beitrag von dreimal 20 000 Franken an die Investition in ein Heizsystem ohne Öl und Gas. Nun stehen die Gewinnerin und die zwei Gewinner fest: Nicole Hediger aus Zunzgen, Marcus Diacon aus Allschwil und Marc Dörig aus Liesberg konnten ihre Checks von ihren Kundenberatern entgegennehmen.

Als zukunftsorientierte Bank der Schweiz steht die BLKB für eine nachhaltige Entwicklung der Region Nordwestschweiz. Im Immobilienbereich unterstützt die BLKB beispielsweise den verantwortungsvollen Ressourcenumgang beim Wohnen. Aus diesem Grund hat die BLKB im Dezember 2023 einen Wettbewerb lanciert, bei dem dreimal ein Beitrag von 20 000 Franken an die Investition eines erneuerbaren Heizsystems verlost wurde. Unter den rund 350 Teilnehmenden wurden eine Gewinnerin und zwei Gewinner gezogen: Die Checks wurden an Nicole Hediger, Marcus Diacon und Marc Dörig übergeben.

Austausch Ölheizung und weitere zukunftsorientierte Arbeiten

«Obwohl meine Ölheizung noch funktioniert hat, möchte ich meine Verantwortung gegenüber der Umwelt wahrnehmen», sagt Nicole Hediger aus Zunzgen. Deshalb hat sie



sich entschieden, auf ein zeitgemässes Heizsystem umzustellen, und hat vor wenigen Wochen ihre neue Wärmepumpe in Betrieb genommen. Sie freut sich, dank dem Beitrag der BLKB an das Heizsystem zukünftig weitere Arbeiten am geschichtsträchtigen Haus aus dem Jahr 1790 angehen zu können.

Bild (von links): Nicole Hediger, Gewinnerin, mit Kathrin Schneider, Kundenberaterin Sissach.

Einbau Wärmepumpe in altes Bauernhaus

Vor zwei Jahren haben Marc Dörig und Andrea Neuschwander das rund 250-jährige Bauernhaus in Liesberg erworben und arbeiten seitdem jeden Abend an der Sanierung ihres Eigenheims. Dass die Ölheizung durch eine moderne Wärmepumpe ersetzt werden muss,

war für Marc Dörig klar: «Da meine Eltern schon mit einer Wärmepumpe heizen und damit sehr zufrieden sind, kam für mich nichts anderes infrage.»



Bild (von links): Dieter Blom, Leiter Niederlassung Breitenbach, übergibt den Check an Marc Dörig und Andrea Neuschwander.

Von der Solaranlage bis zur Wärmepumpe

Das Ziel von Marcus Diacon aus Allschwil ist klar: «Wir wollen unsere Liegenschaft ausschliesslich mit erneuerbarer Energie versorgen.» Bereits durch seinen früheren Beruf hat sich der Rentner für einen effizienten Einsatz von erneuerbaren Energieträgern engagiert. Deshalb war für ihn klar, dass er neben der thermischen Solaranlage und der Fotovoltaikanlage auf dem Dach nun auch noch eine Wärmepumpe einbauen wird.



Bild (von links): Lorenzo Panariello, Kundenberater Allschwil, Marcus Diacon, Gewinner, und Raffaele D'Amato, Leiter Region Allschwil.

Auf dem Weg in eine emissionsarme Zukunft

Die BLKB hat sich mit dem Beitritt zur Net Zero Banking Alliance 2021 verpflichtet, bis 2050 das Ziel von Netto-Null zu erreichen. Das Hypothekengeschäft verursacht rund einen Viertel der CO₂-Emissionen der BLKB. Im Bereich der privat genutzten Immobilien strebt die BLKB deshalb bis 2030 eine Reduktion der Emissionsintensität (CO₂/m²) von 40 bis 60 % an. Dieses Ziel lässt sich durch Beratung und Unterstützung von Kundinnen und Kunden auf dem Weg zur nachhaltigen Optimierung ihrer Liegenschaften erreichen. Die Produkte und die Beratung bei Wohnliegenschaften wurden bei der BLKB schon früh auf die Optimierung der Energieeffizienz von Gebäuden ausgerichtet. Damit zahlt die Bank gleichzeitig auf die Kundenziele, die Klimaziele der Schweiz und ihre eigenen ein. Denn nachhaltiges Renovieren lohnt sich, es steigert den Wert der Liegenschaft und schont das Klima sowie das Portemonnaie. Sei es durch den Ersatz einer fossilen Heizung, durch die Installation einer Fotovoltaikanlage oder einer E-Ladestation.

Mehr Informationen zu den Angeboten unter www.blkb.ch/energieeffizienz

(Hinweis an die Redaktionen: Das Fotomaterial in hoher Auflösung stellen wir Ihnen gerne auf Anfrage zur Verfügung.)

Für Rückfragen:

Patrick Griesser, Telefon +41 61 925 82 53, E-Mail: medien@blkb.ch

Alle Informationen finden Sie auf www.blkb.ch/medien.

Mit gut 975 Mitarbeitenden, 24 Niederlassungen und einer Bilanzsumme von über 34 Milliarden Franken ist die Basellandschaftliche Kantonalbank (BLKB) die grösste Bank im Baselbiet und eine der führenden Banken in der Nordwestschweiz. Die Strategie der BLKB ist eng mit dem Leistungsauftrag des Kantons Basellandschaft aligniert und hat den langfristigen Erfolg der Bank sowie die Wahrung der Interessen des Kantons als Haupteigner zum Ziel. Die Nähe zu den Kundinnen und Kunden sowie eine nachhaltige Entwicklung der Region stehen im Zentrum. Die BLKB ist Anlage-, Vorsorge- und Unternehmerbank. Sie stellt die finanzielle Gesundheit der Kundinnen und Kunden und die wirtschaftliche Entwicklung der Region ins Zentrum. Nachhaltigkeit liegt im Kern des gesetzlich verankerten Leistungsauftrags als Kantonalbank. Die BLKB hat ein ganzheitliches Verständnis von Nachhaltigkeit – «Zukunftsorientierung» genannt. Mit ihren Geschäftstätigkeiten, ihrem breiten Engagement und der Verpflichtung zur Reduktion ihrer Treibhausgasemissionen leistet die BLKB einen Beitrag zur positiven Entwicklung des Kantons und der Region Nordwestschweiz. Ihren Kunden bietet sie entsprechende Beratung und passende Finanzprodukte im Bankgeschäft, um nachhaltige Finanzentscheidungen treffen zu können. Die 1864 gegründete öffentlich-rechtliche Anstalt ist börsennotiert und zu 74 % im Besitz des Kantons Basellandschaft, bei dem auch das alleinige Stimmrecht liegt und der gemäss Gesetz für die Verbindlichkeiten der Bank haftet. Die BLKB bildet zusammen mit der 2021 gegründeten digitalen Bank radicant bank ag sowie der 2022 gegründeten BLKB Services AG den BLKB-Konzern. Mit einem Rating «AA+» mit Ausblick «stabil» von Standard & Poor's gehört die BLKB zu einer der sichersten Regionalbanken in der Schweiz und Europa. Gleichzeitig ist der BLKB-Konzern mit einer CostIncome-Ratio von rund 52,4 % ein sehr effizient geführtes Finanzinstitut.

Folgen Sie uns auf:

